

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Mipa Hammerschlag-Effektlack ist ein lufttrocknender Korrosionsschutz-Hammerschlag- Effektlack auf Alkydharzbasis. Für den Einsatz von beanspruchten Oberflächen im Maschinen- und Stahlbau auf grundierten Oberflächen. Bei geringer Beanspruchung (Türen, Zargen) kann dieser Lack aufgrund der eingesetzten Korrosionsschutzpigmente als Einschichtsystem eingesetzt werden. Mipa Hammerschlaglack enthält zur Effektbildung Silikonöl.		
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none">- gute Deckkraft, Kantenabdeckung und Verlauf- durch den Hammerschlageffekt werden Unebenheiten im Untergrund optisch ausgeglichen- gleichmäßiger Hammerschlageffekt- kratz- und schlagfest- beständig gegen Öle, Fette und Benzine bei kurzer Einwirkzeit		
Farbtöne :	HK 110 silbergrau; HK 150 blau; HK 165 schwarzsilber; HK 170 resedagrün; HK 180 anthrazit		
Spezifikation :	Viskosität: ca. 175 s. 4mm	DIN 53 211	
	Spez. Gewicht: ca. 1,1 g/cm ³	DIN 51 757	
	Glanz: seidenglänzend	DIN 67 530	
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre		
VOC-Gesetzgebung :	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 600 g/l (2007) / 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 450 g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Ab + 10° C und bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Untergrundvorbereitung :	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Staub, Öl, Fett, Wachs und Korrosionsprodukten sein. Schadhafte, nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Eine auf den zu beschichtenden Untergrund abgestimmte Grundierung wie z.B. Mipa Metallgrund Premium (für Eisen und Stahl) oder Mipa Allgrund (zusätzlich Haftvermittlung auch für NE-Metalle oder Hart PVC) wird empfohlen.
Geeignete Untergründe :	Eisen, Stahl innen und außen Zink, Aluminium und anstrichgeeignete Kunststoffe nach entsprechender Grundierung mit Mipa Allgrund
Auftragsverfahren :	Streichen und Rollen in Lieferkonsistenz Spritzen: Abhängig von der verwendeten Düsendgröße (1,8 – 2,5 mm) muss der Lack mit Verdünnung nachgestellt werden.
Verdünnung :	Zum streichen und rollen Verarbeitungsfertig eingestellt Spritzen: Mipa Verdünnung UN, UN 21

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Trockenzeit
(23°C/50 %R.F.) :

Je nach Schichtdicke staubtrocken: 1-2 Std.; griffest: über Nacht
Ofentrocknung ist bis 50°C möglich

Schlussbeschichtung :

Mipa Hammerschlag-Effektlack 2x unverdünnt und zügig in einer Richtung streichen oder rollen. Der Hammerschlageffekt bildet sich nach kurzer Zeit. Zur Vermeidung von Strukturstörungen anschließend nicht mehr nacharbeiten.

Ergiebigkeit :

ca.11 m²/l (bei 50 µm Trockenschichtdicke)

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid, Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

GISCODE: BSL60

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.